

GEMEINDE BROKSTEDT

Ortskernentwicklungskonzept

Brokstedt

liebens- und lebenswert

Projektsteckbriefe



September 2021

Handlungsfeld: gemeinsam · lebendig	
1 FreitiedHuus	
2 Brokstedts Freizeitoasen	
3 Veranstaltungen	
4 Brokstedts Mitte / Dorfplatz	
Handlungsfeld: clever · gut versorgt	
5 WohlfühlHuus	
6 Digitalisierung	
7 kleinere (touristische) Angebote an besonderen Orten	
Handlungsfeld: natürlich · nachhaltig	
8 Bepflanzung	
9 Klimaschutz	
10 Wanderwege / Wanderwegekonzept	
11 Bürgerstuben	

1

FreizeitHuus



Priorität: hoch

Status: Vorplanung

gemeinsam · lebendig

clever · gut versorgt

natürlich · nachhaltig



Sicherung eines attraktiven Bildungs- und Freizeitangebotes und Anpassung der bestehenden Einrichtungen an die veränderten Bedürfnisse



Schulverband (inkl. Akteur*innen Freibad), MiLe e.V., Kita, Schule



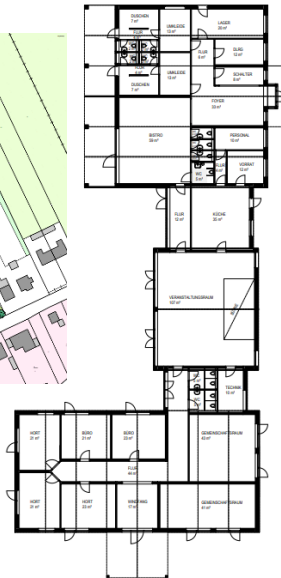
Gemeinde/Schulverband




n.b.



2023



- Schaffung eines barrierearmen **Gemeinschaftstreffpunktes** für alle Vereine, Verbände, VHS – auch u.U. private Akteur*innen der Gemeinde (inkl. u.a. Mensa/Café, Saal und Bühne, Büroräume, Lagerräume, ggf. Übernachtungsmöglichkeiten, kleiner Gymnastik-/Fitnessraum)
- Ausstattung der Gemeinschaftsräumlichkeiten: Dartscheibe, kleine Bibliothek, öffentliche Pinnwand, Zeitungen, Billard- und Kickertisch
- Schaffung neuer Räumlichkeiten für den **Hort-Betrieb**
- Schaffung von Räumlichkeiten für die **Pfadfinder*innen**
- Attraktivierung des **Freibades**
 - Sonnenschirme, Liegestühle und Unterstände, Liegewiese, tw. mit Sand, Bepflanzung: Bambus, Therapiebecken, Überdachung des Schwimmbekens, Schließfächer, abschließbare Umkleiden
 - längere Nutzungszeiten
 - Prüfung auf modernste Technik (auch in Hinblick auf Warmwasser)

Begründung	<p>Das Schulgebäude beinhaltet bislang die Räumlichkeiten für die Hort-Betreuung. Neben Klassen- und Fachräumen existieren hier die Gemeindebücherei, ein Raum für lern- und bewegungstherapeutische Angebote sowie der Verein MiLe mit seinem Kultur(t)raum. Durch die Zunahme an Schüler*innen, die besonderen Betreuungsangebote und Unterrichtsformate hat die Schule einen Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten. Dem könnte mit dem Umzug der Hort-Betreuung in die Schulstraße 13 begegnet werden.</p> <p>Gleichzeitig sind für das Freibad Modernisierungen erforderlich. Das Sanitärgebäude entspricht nicht den notwendigen Standards. Die Zuwegung zum Freibad ist begrenzt. Schulungsräume für die DLRG stehen nicht zur Verfügung. Die Nutzung der Grünflächen ist bislang begrenzt, weitere Aufenthaltsflächen sind wünschenswert.</p> <p>Die Vereine und Verbände in Brokstedt benötigen Büroräume und Treffpunkte. Synergien sollen sich durch gemeinsame Nutzungen ergeben. Der Zugang sollte barrierearm gestaltet werden. Auch in den Abendstunden sollten die Räumlichkeiten für Berufstätige oder Jugendliche zugänglich sein.</p> <p>Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger besteht der Wunsch nach weiteren gastronomischen Angeboten, weiteren Veranstaltungen und einem (wetterunabhängigen) Treffpunkt. Im <i>FreeitiedHuus</i> könnte ein Café oder Bistro angesiedelt werden. Der Mittagstisch für die Hort-Kinder käme weiterhin von den Bürgerstuben. Es könnten zusätzliche Mittagessen für ein Mittagstisch-Angebot ausgegeben werden. Das Café könnte am Nachmittag, an den Wochenenden, zu den Öffnungszeiten des Freibades und zu Veranstaltungen, auch in den Abendstunden, öffnen. Auf verpackungsarme, regionale und gesunde Nahrungsmittel sollte Wert gelegt werden.</p> <p>Statt den Wünschen und Bedürfnissen unterschiedlichster Nutzer*innen und an unterschiedlichen Standorten nachzukommen, wird eine (größere) Lösung an einem zentralen Standort (neben dem PlietschHuus) empfohlen.</p>
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Erhalt und Erweiterung des PlietschHuuses · Modernisierung und Erweiterung des Freibades · Schaffung von Räumlichkeiten für die Vereine und andere Nutzer*innengruppen · Etablierung eines gastronomischen Angebotes (Café/Bistro mit Mittagstisch)
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Eignung der Fläche · Suche eines/einer Betreiber*in für Café/Mensa · Nachfrage/Öffnungszeiten · Lärmbelästigung · Parkplatzsituation
Referenzprojekt	Gemeinde-Forum Hemdingen (Mehrzweckhalle)*
Förderung	GAK-Ziffer 4.0
	<ul style="list-style-type: none"> · Planungen Architekt · Abstimmung Schulverband/Gemeinde · Einbindung Vereine und Kita (für Hort-Betreuung)



**Referenz-
projekt**

* Gemeinde-Forum Hemdingen (Mehrzweckhalle)
* Auszug Gutachten Sanierungsbedarf und Sanierungskosten
der Metzinger Bäder (2017)



Ca. 5 Mio.



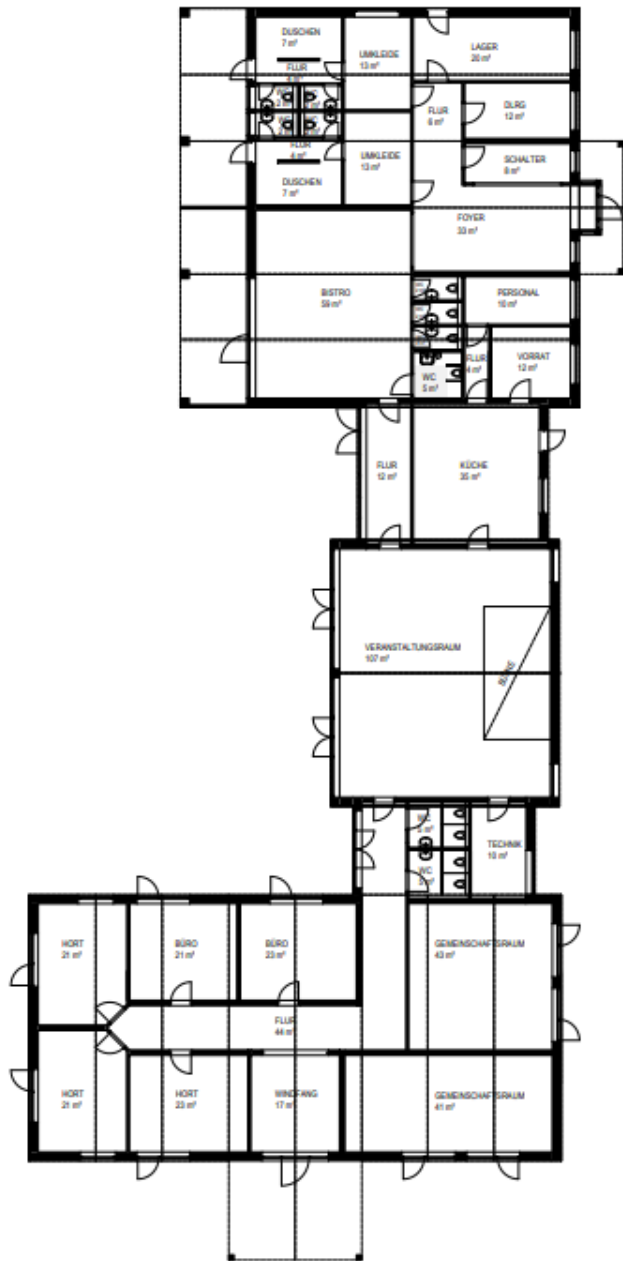
2022-2023



- Sporthalle, die bei Bedarf in zwei Hallenteile separiert werden kann (1.000 m²)
- Tribüne mit Platz für ca. 260 Personen
- Bürgermensa (auch teilbar) (250 m² + Küche und Lager)
- Bühne (25 m²)
- Treffpunkt (Foyer und Eingangsbereich), Bürgerbüro (135 m² + 25 m²)
- Nachmittagsbetreuung *Mauseloch* (Hort/Ganztage) (150 m²)
- Freibad (gem. Kostenermittlung Fritz 2017)
 - Umkleidekabinen 2.500 Euro/Stück
 - Garderobenschrank 400 Euro/Stück
 - Wertfächer 100 Euro/Stück
 - Helmächer 120 Euro/Stück
 - Dusche 1.200 Euro/Stück
 - Neubau Eingangs-, Sanitär- und Umkleidegebäude (1.200 m²) 350.000 Euro + technische Anlagen + befestigte Flächen
 - Neubau Kioskgebäude (200 m²) 70.000 Euro + technische Anlagen



- Ansprechpartner für Hemdingen ist der Bürgermeister der Gemeinde Hemdingen, Hans-Herrmann Sass
- Der Neubau erfolgt ebenerdig



2

Brokstedts Freizeitoasen



Priorität: hoch

Status: (Vor-) Planung

gemeinsam · lebendig

clever · gut versorgt

natürlich · nachhaltig



Schaffung von attraktiven Aufenthaltsplätzen (Freizeitoasen) für alle Altersgruppen



Kita, Schule (Befragung Familienzentrum), Jugendrat, Seniorenbeirat, Eltern, *alle*



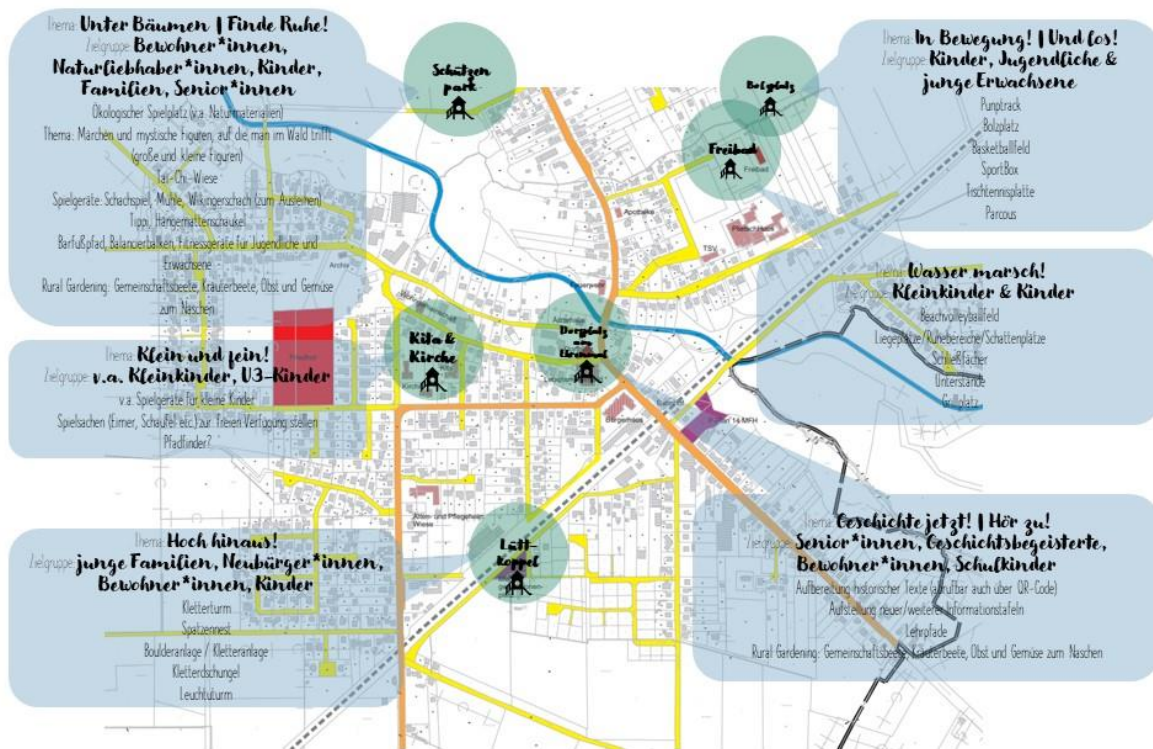
Gemeinde



50.000-200.000 Euro je Standort, abhängig von Umfang *



2021-2023



· Freizeitoase Lüttkoppel

- Bank/Unterstand
- Kletterturm/-gerüst
- Sandkiste, Schaukel, Karussell

· Freizeitoase Bolzplatz

- Übergang zwischen Freibad und Bolzplatz schaffen (Dörnbek/Graben)
- Skaterbahn/Pumptrack o. Ä.
- Klettergerüst
- Basketballfeld, Beachvolleyballfeld
- SportBox
- Tischtennisplatte
- Parcours
- Modernisierung der Tennisanlage und Clubhaus



- **Freizeitoase Schützenpark**
 - Fitness- und Spielgeräte aus Naturmaterialien
 - Fitnessgeräte: Balancierbalken usw.
 - Fitnesspfad (barrierearm, für Menschen mit Behinderung)
 - Grillplatz, Bepflanzung
 - Nutzung TaiChi-Wiese
 - Barfußpfad, Tippi
 - Gemeinschaftsspiele (großes Schachbrett, Wikingerschach)
 - Rural Gardening: Kräuterbeete, Gemeinschaftsbeete, Obst und Gemüse zum Selberpflücken
 - Einbezug der Rad- und Wanderwege
- **Freizeitoase Kirche/Kita**
 - Außengelände für Kita-Kinder und Pfadfinder*innen, aber auch frei zugänglich
 - Naturnahe Gestaltung, Einbindung des Baumbestandes, wenn möglich
 - Spielgeräte für kleinere Kinder
 - Pfadfindergelände
- **Freizeitoase Freibad (siehe auch Projekt Nr. 2)**
 - Elemente mit Wasser
 - Spielgeräte für Kinder bis 7 Jahre
 - Strandbar
 - Minigolfanlage
- **Freizeitoase Dorfplatz am Ehrenmal (siehe auch Projekt Nr. 9)**
 - Edutainment
 - Aufbereitung historischer Texte: Aufstellung neuer/weiterer Informationstafeln (mediale Abrufbarkeit)
 - evtl. rural Gardening
 - Kanuanlegestelle Brokstedter Au

Begründung

Die Kinder und Jugendlichen wurden bewusst in die Befragung einbezogen und um die Nennung von Wünschen und Projektideen gebeten. Aufgrund der Größe des Gemeindegebietes sollte es **an verschiedenen Standorten möglichst barrierearme Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** geben. Wünschenswert sind attraktive Orte, die gemeinsam mit den Nutzergruppen geplant und gestaltet werden. Die Aktivität der Kinder und Jugendlichen (und des Jugendparlamentes) sollte Wertschätzung erfahren. Für die älteren Altersgruppen sollte ein zentrumsnahes Angebot ebenfalls entwickelt und berücksichtigt werden. Auch sollten Menschen mit Behinderung ein Spiel- und Freizeitmöglichkeiten zugänglich gemacht werden. Für die Freizeitoasen können unterschiedliche Themenfelder entwickelt und unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden.

Zielsetzung

- Schaffung von attraktiven Treffpunkten im Gemeindegebiet
- Aufwertung von einzelnen Flächen
- Stärkung des Miteinanders
- Schaffung einer Grundlage (Treffpunkt) für künftige Veranstaltungen oder Angebote

Hemmnisse

- Abgrenzung der Standorte (unterschiedliche Angebote)
- Umsetzung (zeitlich und bzgl. der Kosten)
- Darstellung/Information über Freizeitoasen
- Freizeitoase Bolzplatz: Rücksprache mit dem Tennisverein erforderlich
- Bestehende Sportanlagen/Auflagen hemmen die Entwicklungen
- Konfliktpotenzial mit Jugendlichen
- Lärmbelästigung

**Referenz-
projekt** * Mehrgenerationenplatz Schmalfeld
* Mehrgenerationenplatz Tornesch

Förderung GAK-Ziffer 4.0



- Beteiligung/Befragung
- Planung Architekt*in/Landschaftsplaner*in
- Zeitliche Koordination

**Referenz-
projekt** * Mehrgenerationenplatz Schmalfeld
* Mehrgenerationenplatz Tornesch



ca. 200.000 Euro



2021



- **Mehrgenerationenplatz Schmalfeld**
- Spielgeräte:
 - Seilbahn 5.600 Euro
 - Toranlage 1.500 Euro
 - Kletteranlage 12.000 Euro
 - Barrierefreies Fitnessgerät 3.500 Euro
 - Tischtennisplatte 1.000 Euro
 - Stelzenhaus 17.000 Euro
 - Kanuanleger 12.000 Euro
- Ausstattung:
 - Bepflanzung 8.000 Euro
 - Pavillon, Sitzbank, Müllbehälter 22.000 Euro
- **Mehrgenerationenplatz Tornesch**
- Spielgeräte:
 - 2 Großspielgeräte (Baumhäuser/Kletterparcours), u.a. inklusionsgeeignet à 25.000 Euro = 50.000 Euro
 - Diverse Kleinspielgeräte: 20.000 Euro
 - Panoramaschaukel: 8.000 Euro
- Sportgeräte:
 - 6 Fitnessgeräte à 8.000 = 48.000 Euro
 - Treppe mit Holzplattform: 12.000 Euro
- Ausstattung:
 - 5 Picknickbänke inkl. Tisch à ca. 350 Euro = 2.000 Euro
 - 4-6 Sitzbänke à ca. 200 Euro = 1.200 Euro
 - 9 Sitzblöcke mit Holzauflage à ca. 900 € = 8.000 Euro
 - 4-6 Infotafeln = 3.000 Euro
- Vegetationsarbeiten:
 - Hecken im Bereich Picknickplatz und Sitzbänken, Flächen: 5.000 Euro



- Ansprechpartner für den Mehrgenerationenplatz der Gemeinde Schmalfeld ist der Bürgermeister, Klaus Gerdes
- Ansprechpartner für den Mehrgenerationenplatz der Stadt Tornesch ist Henning Tams, Bauamt Stadt Tornesch

Thema: **Unter Bäumen | Finde Ruhe!**

Zielgruppe: **Bewohner*innen, Naturliebhaber*innen, Kinder, Familien, Senior*innen**

Ökologischer Spielplatz (v.a. Naturmaterialien)

Thema: Märchen und mystische Figuren, auf die man im Wald trifft (große und kleine Figuren)

Tai-Chi-Wiese

Spielgeräte: Schachspiel, Mühle, Wikingerschach (zum Ausleihen)

Tippi, Hängemattenschaukel

Barfußpfad, Balancierbalken, Fitnessgeräte für Jugendliche und Erwachsene

Rural Gardening: Gemeinschaftsbeete, Kräuterbeete, Obst und Gemüse zum Naschen

Schützenpark



Bolzplatz



Freibad



Thema: **In Bewegung! | Und los!**
Zielgruppe: **Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene**

Pumptrack
Bolzplatz
Basketballfeld
SportBox
Tischtennisplatte
Parcours

Thema: **Wasser marsch!**

Zielgruppe: **Kleinkinder & Kinder**

Beachvolleyballfeld
Liegeplätze/Ruhebereiche/Schattenplätze
Schließfächer
Unterstände
Grillplatz

Thema: **Klein und fein!**

Zielgruppe: **v.a. Kleinkinder, U3-Kinder**

v.a. Spielgeräte für kleine Kinder

Spielsachen (Eimer, Schaufel etc.) zur freien Verfügung stellen
Pfadfinder?

Kita & Kirche



Dorfplatz am Ehrenmal



Thema: **Hoch hinaus!**

Zielgruppe: **junge Familien, Neubürger*innen, Bewohner*innen, Kinder**

Kletterturm

Spatzennest

Boulder-Anlage / Kletteranlage

Kletterdschungel

Leuchtturm

Lütt-Koppel



Thema: **Geschichte jetzt! | Hör zu!**

Zielgruppe: **Senior*innen, Geschichtsbegeisterte, Bewohner*innen, Schulkinder**

Aufbereitung historischer Texte (abrufbar auch über QR-Code)

Aufstellung neuer/weiterer Informationstafeln

Lehrpfade

Rural Gardening: Gemeinschaftsbeete, Kräuterbeete, Obst und Gemüse zum Naschen

3 Veranstaltungen



Priorität: mittel

Status: Idee

gemeinsam · lebendig

clever · gut versorgt

natürlich · nachhaltig



Stärkung des Miteinanders & Belebung der Dorfgemeinschaft



Kinder, Jugendliche, Senior*innen, Vereine, Sponsoren



Gemeinde



Je Maßnahme unterschiedlich; Open-Air-Kino (Verleih) etwa (ab) 5.000 Euro




laufend











- „**Brokstedts Feste**“
- **Konzerte** auf der „grünen Wiese“
- Tag der **Vereine**
- **Veranstaltungen** der Sportvereine (z.B. Staffelläufe, Yoga im Freien, Public Viewing für Sportveranstaltungen)
- Open-Air-Kino/**Kino** im Medienraum
- Musikfestival (z.B. Jazz-Festival, SpeedwayMusicFestival)
- Kulturfestival/Theaterveranstaltungen
- Weihnachtsmarkt und Schlittschuhbahn
- **Poetry-Slam** (Jugendparlament gemeinsam mit MiLe e.V.)
- „Baum des Jahres“ – Erweiterung?
- Raumangebot für größere Veranstaltungen erweitern (Kultur(t)raum stößt an Kapazitätsgrenzen, hier kein Alkoholausschank möglich)
- **Straßenfeste** (z.B. Herbstfest)
- Bildervorträge
- Organisierte Radtouren/gemeinsame Busfahrten (nicht nur für Senior*innen)
- Nutzung des **Innenraums der Speedwaybahn** für Veranstaltungen

Begründung

In Brokstedt herrscht bereits durch den Verein MiLe e.V. und den Seniorenbeirat eine **aktive Kultur- und Veranstaltungsszene**. Die hohe und gute Nachfrage zeigt allerdings, dass in diesem Bereich auch großes Potenzial besteht. Das Problem der fehlenden Räumlichkeiten für Veranstaltungen könnte auch durch einen Neubau in der Schulstraße 13 gelöst werden. Besonders Jugendliche wünschen sich ein größeres Angebot an zielgruppengerechten Veranstaltungen in der Gemeinde.

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Erweiterung des Veranstaltungsangebotes · Vernetzung unter den Veranstalter*innen fördern · Equipment-Pool allen Veranstaltern zur Verfügung stellen · Veranstaltungen auch weiterentwickeln (nicht in Stein gemeißelt) · Abstimmung der Termine untereinander
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Zu wenig freiwillige Helfer*innen · Veranstaltungen können aufgrund mangelnder Räumlichkeiten nicht durchgeführt werden · Lärmbelästigungen · Parkplatzsituation
Referenzprojekt	<p>Open-Air-Kino https://outdoor-cine.jimdosite.com/</p>
Förderung	<ul style="list-style-type: none"> · Grundbudget der AktivRegion · Vereinskümmern · Dorfmoderation (GAK) · Sponsoring
	<ul style="list-style-type: none"> · Auswahl an Veranstaltungsideen treffen und Veranstaltungskonzept ausarbeiten · Kooperationspartner finden · Ggf. Sponsoring für Veranstaltungen organisieren

4 Brokstedts Mitte/Dorfplatz/Ehrenmal (s.a. Freizeitoasen) 	
 Priorität: mittel	Status: Idee
<input checked="" type="checkbox"/> gemeinsam · lebendig	<input type="checkbox"/> clever · gut versorgt
<input type="checkbox"/> natürlich · nachhaltig	
 Schaffung von attraktiven Erholungsorten (Freizeitoasen) für alle Altersgruppen	
 Architekt*in, Gemeinde	 Gemeinde
 Je nach Maßnahme unterschiedlich; Borstel-Hohenraden: 180.000 Euro *	 n.b.
 <ul style="list-style-type: none"> · Bedarfe für den Dorfplatz/Ehrenmal erfragen (Grundlage Umfrageergebnisse) · Schaffung eines Mittelpunktes/Treffpunktes im Ortskern inkl. Sitzmöglichkeiten, Boule-Bahn, Bepflanzung (z.B. Öko-Bienengarten) · Zentrum der Daseinsvorsorge schaffen (Wohnen, Gemeinschaft, Nahversorgung) · Entwicklung in Verbindung mit Freizeitoase „Dorfplatz“ (Projekt Nr. 2) · Digitaler Dorfplatz · Erhaltung als Gedenkplatz · Öffnung des Platzes · kleiner Wochenmarkt · Integration und Öffnung zum Feuerwehrhaus/Sparkassengrundstück und Umwelthaus (z.B. Brücke über die Au für Fußgänger) · Kneippanlage an der Au · Kräutergarten 	
Begründung	Aus den Gesprächen und Umfragen in der Gemeinde ist der Wunsch nach einem zentralen Gemeinschaftstreffpunkt für Jung und Alt hervorgegangen. Der jetzige Dorfplatz würde sich als Treffpunkt ideal eignen, da hier bereits Infrastrukturen vorhanden sind.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Schaffung eines Gemeinschaftstreffpunktes für Jung und Alt · Attraktivierung des Dorfmittelpunktes · Schaffung von Sitzmöglichkeiten und einer abwechslungsreichen (nachhaltigen) Bepflanzung · Aufwertung des Ehrenmals mit modernen Elementen/zur modernen Nutzung (Aufbereitung Geschichte)
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Räumliche Begrenzung des Gebietes · Verkehrssituation/Straßenführung

**Referenz-
projekt**

- * Borstel-Hohenraden „Lebendige Ortsmitte“
 - Beleuchtung
 - Bänke, Mülleimer
 - 4 Pultinfotafeln
 - Obstwiese (10 Obstbäume)
 - Hainbuchenhecke
 - Unterstand mit Begrünung
 - 3 Fahrradlehnenbügel
- * Digitaler Dorfplatz

Förderung

Grundbudget der AktivRegion



- Beteiligung: Bedarfsabfrage
- Entscheidung: Gesamtlösung oder kleinere Lösung
- Planungskonzept Dorfplatz/Ehrenmal erstellen

5 WohlfühlHuus



Priorität: hoch

Status: Vorplanung

gemeinsam · lebendig

clever · gut versorgt

natürlich · nachhaltig



Erhalt der ärztlichen Versorgung



Arzt, Physiotherapeuten, ggf. Apotheke



Gemeinde




n. b.








2022-2023



- Arztpraxis für 1-2 Praktizierende, Räumlichkeiten für Physiotherapie, ggf. gemeinsamer Annahme- und Wartebereich
- Zahnärzt*in
- Apotheke
- Krankengymnastik/Massage
- Augenärzt*in
- Orthopädie
- Ernährungsberatung
- Kinderärzt*in
- Podologie
- Öffentliches Wellnesszentrum mit Saunabereich
[Bereich Sparkasse]

Begründung	Der praktizierende Allgemeinmediziner hat seine Praxis angrenzend zu seinem Wohnhaus. Um den Arzt zu halten und eine Nachfolge zu vereinfachen , möchte die Gemeinde Räumlichkeiten schaffen, die der Arzt beziehen kann (Mietverhältnis). Attraktive, moderne Praxisräume im Ortskern sowie die Ergänzung um weitere Angebote aus dem Gesundheitsbereich weisen Synergien auf. Ein Nachfolger/eine Nachfolgerin kann die Praxis anfangs ergänzen, später übernehmen. Es können auch bis zu zwei Ärzte/Ärztinnen (ggf. mit reduzierter Stundenzahl) praktizieren.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Nutzung des ehemaligen Sparkassengebäudes oder ggf. alternativer Standort · Erhalt des Arztsitzes · Schaffung von Räumlichkeiten für weitere Angebote aus dem Gesundheitssektor
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Eignung des Gebäudes · Interesse des Arztes · Bebauung des Grundstücks
Referenzprojekt	Arztpraxis Dithmarschen (Karsten Voß)? Ärztehaus Wrist*
Förderung	GAK-Ziffer 4.0/9.0
	<ul style="list-style-type: none"> · Planung Architekt · Beteiligung Arzt und Therapeut*innen, ggf. Apotheke

Referenzprojekt	*Ärztehaus Wrist	
	2,1 Mio.	 2021-2022
	<ul style="list-style-type: none"> · Praxis für Allgemeinmedizin (275 m²) · Praxis für Physiotherapie (150 m²) · Gemeinderäume (150 m²) · Technik/Allg. Räumlichkeiten/Eingang (45 m²) · Die Nutzfläche des Gebäudes beträgt ca. 620 m². · Je Praxis: Sanitäreanlagen, Anmelde- und Wartebereich 	
	<ul style="list-style-type: none"> · Die jährlichen Mieteinnahmen werden geschätzt auf rund 43.000 Euro · Ansprechpartner ist der Bürgermeister der Gemeinde Wrist, Jörg Frers · Der Neubau erfolgt ebenerdig 	

6 Digitalisierung



Priorität: hoch

Status: Planung, z.T. in Umsetzung

gemeinsam · lebendig

clever · gut versorgt

natürlich · nachhaltig



Verbesserung der Kommunikation und Außendarstellung der Gemeinde, Einbindung von „neuen Medien“ und Social Media



Vereinskümmerin



Gemeinde














Homepage und App: Angebot vorliegend



2021/2022
Internetseite und App-Lösung Projekte
in Umsetzung



	<ul style="list-style-type: none"> · Gemeinde-Homepage und App <ul style="list-style-type: none"> · Push-Benachrichtigung · Darstellung der Vereine · Tauschplattform („Suche und Biete“ – personell und materiell) · Info-Stele (in Umsetzung) <ul style="list-style-type: none"> · Termine · Veranstaltungen · Tipps · Medienraum (in Umsetzung) <ul style="list-style-type: none"> · Veranstaltungen möglich (u.a. Kino) · Barrierefreien Zugang ermöglichen – Personen helfen vor Ort · Bereitstellung freies W-LAN für die Allgemeinheit im öffentlichen Raum/an spez. Standorten · Mediencafé · Auftritt (und Pflege) in den Sozialen Medien
Begründung	<p>Digitale und moderne Formen der Kommunikation und des Austausches sollten angeboten werden. Die Kommunikation mit allen Generationen soll gewährleistet bleiben und zukünftig sichergestellt werden. Mit der Internetseite sollten die wesentlichen Informationen und Neuigkeiten schnell, unkompliziert und anwendungsorientiert zur Verfügung stehen. Alle Kommunikationsplattformen sollten aus einer Hand bedient werden. Angebote sollten allerdings weiterhin in digitaler und analoger Form angeboten werden.</p>
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Neugestaltung der Internetseite · Einführung von Push-Benachrichtigungen oder Entwicklung einer App für Brokstedt · Nutzung des Medienraumes für Veranstaltungen, Vorführungen oder Sitzungen mit modernster Technik
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Pflege/Bedienung
Förderung	<p>Grundbudget der AktivRegion</p>
	<ul style="list-style-type: none"> · Klärung technischer Details, Finden der besten Lösung (Internetseite und Informationsweitergabe) · Angebotseinholung für neue Homepage und App

7 Kleinere (touristische) Angebote an besonderen Orten 		
 Priorität: mittel	Status: Idee	
<input type="checkbox"/> gemeinsam · lebendig	<input checked="" type="checkbox"/> clever · gut versorgt	<input type="checkbox"/> natürlich · nachhaltig
 Brokstedt attraktiv gestalten: Inwertsetzung und Nutzung von historischem Gebäudebestand		
 Eigentümer*innen, Archivar?	 Gemeinde, Eigentümer*innen	
 Je nach Maßnahmen am Gebäude	 n.b.	
 <ul style="list-style-type: none"> · Besondere Location für Übernachtungen/als Ferienwohnung „Brokstedts Gemütliche/Ruheoase/Pause“ · Leerstände und historische Bausubstanz nutzen (z.B. für Archivräume) · Töpferei · Wohnmobilstellplatz · Landfrauencafé · Touristische Dorfführungen · Tiny-Houses als Übernachtungsangebot für Tourist*innen (z.B. Schlaflager mit Naturdusche) · Kleine Hütten für Radfahrer*innen · Heuhotel 		
Begründung	Die Gemeinde verfügt über einige historische Gebäude , deren Nutzungsfortgang teilweise ungewiss ist. Um die Gebäude vor dem Leerstand zu retten, ist eine rechtzeitige Auseinandersetzung mit deren Nachnutzung wichtig.	
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Nachnutzung von historischen Gebäuden · Schaffung besonderer Freizeit-Angebote 	
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Eigentümer*in nicht Gesprächsbereit · Zu hohe Denkmalschutzaufgaben verhindern Umbau 	
Referenzprojekt	Neues Leben auf alten Höfen, Kreis Steinburg https://www.steinburg.de/startseite/presse-aktuelles/meldungen/details/tx_news/neues-leben-auf-alten-hoefen.html	
Förderung	Grundbudget der AktivRegion, Ortsentwicklung (GAK)	
 <ul style="list-style-type: none"> · Gesprächsangebot Eigentümer*in unterbreiten · Je nach Ausgang: Gespräche mit Denkmalschutz, Architekt*innen, potenziellen Nutzer*innen · Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes 		

8

Bepflanzung/Umweltschutz



Priorität: mittel

Status: Idee

 gemeinsam · lebendig

 clever · gut versorgt

 natürlich · nachhaltig


Leisten eines Beitrages zum Umwelt- und Naturschutz



Jugendparlament, Kinder, NABU o.ä., Imker*innen, Schule, Kita, Kirche, Nachbargemeinden



Gemeinde, Eigentümer*in (je nach Fläche)



Je Maßnahme unterschiedlich




laufend



- App *too good to go*
- „**Einheitsbuddeln**“: größere Aktion pro Jahr, um Baumbestand zu erhöhen (Streuobstwiesen Schützenpark o.ä.)
- **begrünte Buswartehäuser**
- begrünte Dächer von öffentlichen Liegenschaften (z.B. Garagen am Bürgerhaus)
- Pflanzung von klimafesten Bäumen
- Verbot von Steingärten (Festschreibung in zukünftigen B-Plänen)
- Waldpatenschaften
- **Blühstreifen**: Aktion im März/April 2022, Verteilung von Blumensamen-Tütchen
 - Einbindung Imker*innen: Herstellung „**Brokstedts Süße**“ (Honig)
 - Einbindung Landwirt*innen in Blühstreifenbepflanzung (freies Saatgut)
- Aktionen/Veranstaltungen
 - **Aktion gegen Schottergärten**
 - **Aktion**: Wer hilft wem beim Rasenmähen, Bäume schneiden, Unkrautjäten?
 - Veranstaltung: **Tag der offenen Gärten Brokstedts**
 - Themenwochen
 - Überwachung/Kontrolle der öffentlichen Grünanlagen durch Bürger*innen (Verantwortliche: „Brokstedts Umwelthüter*in“)

Begründung

Grünere und nachhaltigere Bepflanzungen sollten in der Gemeinde angeboten werden. Sie tragen zur **Attraktivierung** der Gemeinde bei und erhöhen auch die Aufenthaltsqualität. Die Schaffung von zusätzlichen Blühstreifen leistet ebenfalls einen Beitrag zum Naturschutz und erhöht die Artenvielfalt.

Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Begrünung · Attraktivierung von Flächen und Wiesen · Beitrag zum Naturschutz und Umweltschutz
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · (langfristige) Pflege der Flächen · Organisatoren für Veranstaltungen/Aktionen werden nicht gefunden
Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> · App <i>too good to go</i> für Betriebe und Privatpersonen – ggf. auch über eigene Homepage als Push-Benachrichtigung https://toogoodtogo.de/ · EDEKA-Stiftung Gemüsebeete für Kids https://stiftung.edeka/gem%C3%BCsebeete-f%C3%BCr-kids/%C3%BCbersicht/ · Pflanzaktion mit anschl. Foto-Wettbewerb/-Aufruf in Büchen https://www.buechen.de/umwelt-tourismus/buechen-macht-gruen/frueh-blueher-pflanzaktion/ · Einheitsbuddeln Henstedt-Ulzburg https://www.henstedt-ulzburg.de/aktuelles/20190923_Einheitsbuddeln.html · Anbieter begrünte Dächer https://www.teamtejbrant.de/de/produkte/wartehallen/wartehallen-mit-grunddach/
Förderung	<p>Spenden Patenschaften</p>
	<ul style="list-style-type: none"> · Einigung auf Flächen und Aktionen · Einbindung von Partnern · Einholen von Angeboten

9 Klimaschutz



Priorität: mittel

Status: Idee

gemeinsam · lebendig

clever · gut versorgt

natürlich · nachhaltig



Leisten eines Beitrages zum Umwelt- und Naturschutz



Jugendliche, Kinder, Senior*innen, Vereine



Gemeinde



Je Maßnahme unterschiedlich








laufend



- Aufbau einer **E-Ladesäule** an einem zentralen Standort in der Gemeinde (online Verfügbarkeiten anzeigen)
- Wasserstoff-Tankstelle
- Einrichtung eines Car-Sharing-Angebot/Dörpsmbil
- Anschaffung von „**Leihfahrrädern**“ im Gemeindepool, kostenlose Nutzung
- Ausbau **Verkehrsberuhigung**
- Kampagne/Bürger*inneninformation zum Silvesterfeuerwerk
- Ausbau Öffentlicher Personennahverkehr
- Beleuchtungskonzept (Dimmung der Straßenlaternen)
- Fahrradfahren für Brokstedt (Sammelaktionen)
- Schaffung weiterer 30er-Zonen/Verkehrsinseln, um den Verkehr zu beruhigen
- **Energetische Sanierung** der Liegenschaften
- Ausbau Windenergie
- Thema Sauberkeit in der Gemeinde in den Fokus rücken
 - Aktion „**Dorfputz**“ mehrmals im Jahr durchführen
 - Stärkere Aufklärung betreiben und auf Thema hinweisen
 - Aufstellen von Mülleimern











Begründung	Das Thema Klimaschutz sollte in vielen Projektideen mitgedacht werden. Eine E-Ladesäule erweitert und fördert das Angebot an klimafreundlichen Fortbewegungsmitteln. Ebenso könnte das Thema Fahrradfahren in einer Gemeinde der Größenordnung wie Brokstedt noch stärker angegangen werden. Auch Lastenräder könnten eine attraktive Alternative bieten. Die Gemeinde sollte mit einem guten Beispiel vorangehen.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Saubere Gemeinde · Bewusstsein schaffen zur Müllvermeidung/-reduzierung und Aufklärung
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Organisator*innen für Aktionen werden nicht gefunden · Interesse und Begeisterung für Thema Klimaschutz lässt nach
Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> · Dissauer Drahtesel: Kostenlose Leihräder http://dissau.de/dissauer-drahtesel „Dissauer Drahtesel“
Förderung	Grundbudget der AktivRegion, KfW
	<ul style="list-style-type: none"> · Auswahl eines geeigneten Standortes für E-Ladesäule und Antrag auf Förderung stellen · Evaluierung der verkehrsintensiven Knotenpunkte der Gemeinde (evtl. Geschwindigkeitsmessungen) · Auswahl von geeigneten Standorten von Mülleimern (bei neuen Bauprojekten Müllkonzept mit durchdenken) · Veranstaltungsreihe zum Thema „Dorfputz“ · Fahrräder-Gemeinschaftspool anlegen (Spenden, Fahrradauktionen), Stationen festlegen

Referenzprojekt	<ul style="list-style-type: none"> * Dörpsmobil SH * Mobilitätsstation Klixbüll * E-Ladesäule Sarlhusen 	
	Je Maßnahme unterschiedlich; Mobilitätsstation und E-Ladesäule ca. 20.000 Euro	 2021
	<ul style="list-style-type: none"> · Dörpsmobil SH <ul style="list-style-type: none"> · Unterstützung und Beratung · Leitfaden · Netzwerk · Hard- und Software · „Mobilitätsstation“ Klixbüll <ul style="list-style-type: none"> · Vorkonfektionierte Holzkonstruktion (6m*6,5m, Durchfahrtshöhe 1,9m) mit Solarmodulen (Dachfläche ca. 40m²) · Stromertrag 7.000 kWh/Jahr (reicht für 45.000 km) · E-Ladesäule Sarlhusen <ul style="list-style-type: none"> · Einbau Ladesäule etwa 15.000 Euro, Netzanschluss ca. 1.500 Euro 	



- Ansprechpartner für das Projekt Dörpsmobil ist Timo Wiemann
<https://www.doerpsmobil-sh.de/>
- Ansprechpartner für die Mobilitätsstation in Klinxbüll ist Simon Rietz
<https://www.aktivregion-nf-nord.de/>
- Ansprechpartner für die E-Ladesäule in Sarlhusen ist der Bürgermeister,
Ernst Scheel

10 Wanderwege/Wanderwegekonzept 	
 Priorität: mittel	Status: Planungen liegen vor
<input type="checkbox"/> gemeinsam · lebendig	<input type="checkbox"/> clever · gut versorgt
<input checked="" type="checkbox"/> natürlich · nachhaltig	
 Ausweisung von Wanderwegen in der Gemeinde und Umgebung zur Stärkung der Naherholungsmöglichkeiten	
 Landschaftsplaner*in, Gemeinde	 Gemeinde
 7.500-110.000 Euro (Kostenschätzung für alle 4 Wege aus 2014)	 2022 ff.
	<ul style="list-style-type: none"> · Potenzielle Wanderwege: <ul style="list-style-type: none"> · Störweg · Auenweg · Höhenweg: z.B. Aussichtsturm · Waldweg · Geocaching entlang der Wanderwege · Kleine Versorgungsstation entlang der Wanderwege · Berücksichtigung von Radwegeinfrastruktur/Radwanderwegen · gesamtheitliche Beschilderung/Informationstafeln · Anschluss der neuen Wege an vorhandene Wanderwege · Verkehrsführung Schützenpark: Durchfahrt (Geschwindigkeitsbegrenzung, Hinweis auf Wander*innen) · Beleuchtungskonzept für ausgeschilderte Wege · Boden für Schutzhütte · Notrufnummern an den Sitzbänken installieren · Entwicklung von Kartenmaterial für Rad- und Wanderwege (analog und digital) · Errichtung eines Biwak-Platzes · Lernwaldpfad · Mountainbike-Strecke
Begründung	Bereits im Ortsentwicklungskonzept von 2013 wurden Aussagen und Vorschläge zu der Ausweisung von möglichst barrierearmen Wanderwegen getroffen. Eine Umsetzung erfolgte bislang nicht. Die vorgeschlagenen Wanderwege decken die Bedürfnisse der Bevölkerung nach Naherholung und Erlebnissen in der eigenen Gemeinde oder angrenzender Umgebung ab und nutzen die bereits bestehenden Strukturen in unmittelbare Nähe zum Naturpark Aukrug (Unterkünfte, Angebote, Veranstaltungen etc.).
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> · Stärkung der Naherholungsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung · Einbindung der örtlichen Sehenswürdigkeiten · Belebung der ausgewählten Wege durch Veranstaltungen/Angebote
Hemmnisse	<ul style="list-style-type: none"> · Herstellungskosten · Arbeitsaufwand und jährliche Pflege der Wanderwege zu groß · Verkehrssicherung der Wanderwege muss gewährleistet sein

**Referenz-
projekt**

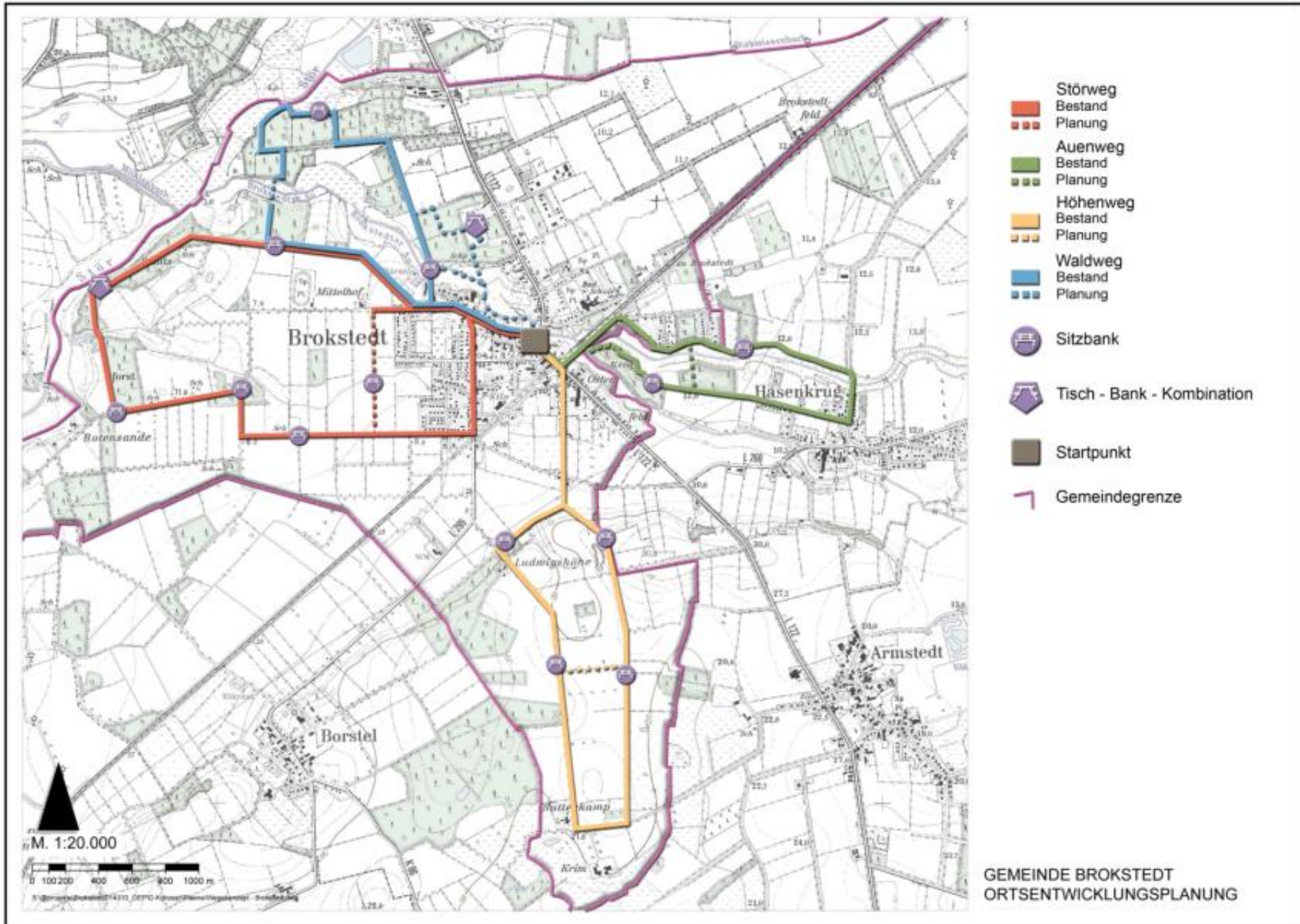
Wanderwege Kreis Steinburg
<https://www.wanderverein-kreis-steinburg.de/wanderwege/>










Förderung

Grundbudget der AktivRegion



- Festlegung der Entwicklungsreihenfolge der Wege (Prioritäten)
- Angebote einholen (Aktualisierung der Kostenschätzungen)
- Aktuellen Zustand der Wege aufnehmen
- Ansprache Eigentümer*innen der angrenzenden/kreuzenden Flächen/Wege
- Weitere Infrastrukturen entlang der Wege u.U. notwendig: Sitzbänke, Ausschilderungen, Schutzhütten
- Entwicklung eines Beschilderungssystems
- Kommunikation der neuen Wanderwege (Freizeitapp *Komoot*, Homepage, App, Freizeitkarte)



1 1 Bürgerstuben (energetische Modernisierung) 	
 Priorität: mittel	Status: Idee
<input type="checkbox"/> gemeinsam · lebendig	<input type="checkbox"/> clever · gut versorgt
<input checked="" type="checkbox"/> natürlich · nachhaltig	
 Leisten eines Beitrages zum Umwelt- und Naturschutz	
 Pächter Bürgerstuben, Gemeinde	 Gemeinde
 Je nach Maßnahmen unterschiedlich	 2022
	
	<ul style="list-style-type: none"> · Energetische Optimierung und Modernisierung des Gebäudes · Erneuerung Fenster und Türen · Erneuerung der Heizungsanlage · Erneuerung der Lüftungsanlage · Erneuerung der Beleuchtungsanlage (LED) · Verbesserung der Akustik im Saal · Installation einer PV-Anlage · Installation Gebäudeautomation (Steuerungsanlage) · Integration moderner Technik für den Saal (Beamer, Leinwand, Beleuchtung, Raumteilung) · Errichtung einer Trennwand für den Saal
Begründung	Die Bürgerstuben sind ein zentraler Treffpunkt in der Gemeinde und werden für diverse öffentliche Veranstaltungen genutzt. Auch die Anmietung der Räumlichkeiten für private Feiern ist möglich. Daher möchte die Gemeinde in diesen Standort investieren und ihn energetisch modernisieren.
Zielsetzung	Durch die energetische Optimierung werden die Bürgerstuben modernisiert und zukunftsfähig angepasst. Eine CO ₂ -Einsparung wird angestrebt.
Hemmnisse	Eventuelle Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Vorhabens (Gebäudevoraussetzungen)

**Referenz-
projekt**

- Energetische Sanierung Gäste- und Bürgerhaus Waldkirchen
<https://www.energieatlas.bayern.de/energieatlas/praxisbeispiele/details,798.html>
- Klimaschutzprojekte in SH (Sammlung) [http://www.aktivregionalsterland.de/fileadmin/Downloads/Weitere Dokumente/Karte Klimaschutzprojekte SH Verteiler.pdf](http://www.aktivregionalsterland.de/fileadmin/Downloads/Weitere_Dokumente/Karte_Klimaschutzprojekte_SH_Verteiler.pdf)
 - Energetische Sanierung/Aufrüstung des Dorfgemeinschaftshauses, Blumenthal
 - Energetische Optimierung „Bürgerhaus Alte Schule“, Bargfeld-Stegen
 - Dorfhaus „Zur Mühle“, Sievershütten
 - Energetische Optimierung des Mehrzweckgebäudes, Hammoor
 - Austausch der Heizungsanlage im Gemeindehaus, Sehestedt

Förderung

- Vor-Konzeption
 - Fokusberatung (100% Fördermöglichkeit) über Kommunalrichtlinie
- Investition
 - Schlüsselmaßnahme Ortskernentwicklung
 - BAFA/KfW



- Kontaktaufnahme mit Pächter
- Vorschlag für Maßnahmenkonzept ausarbeiten